

Inhalt

| | |
|---|-----|
| URSULA KUNDERT: Einleitung | 3 |
| Auswahlbibliographie | 6 |
| CATHARINA BANNECK: Sprachreflexion im ‚Evangelienbuch‘ Otfrids von Weißenburg – ein paratextueller Zugang | 12 |
| ALEXANDER CYRON: Das ‚Commentum super sex libros Eneidos‘ des Ps.-Bernardus Silvestris. Formen der Kommentierung und didaktische Struktur | 25 |
| ANNE BACH: Perceval oder wie man auf dem „zweiten Bildungsweg“ zum Ritter wird | 42 |
| BEATRICE MICHAELIS: Wissen und Lehren – Wissen und Begehren. Zur Inszenierung der ‚Quaestiones salernitanae‘ als Lehrdialog | 53 |
| MIRIAM WEISS: Text und Bild – Lehrformen des Matthäus Paris in den ‚Chronica maiora‘ | 66 |
| ROBERT MOHR: Die Tischlesung im Deutschen Orden. Eine institutionsspezifische Lehrform .. | 76 |
| HANNA WIMMER: Schnittstellen. Illustration und Seitendisposition zwischen Text und Lehrdiskurs | 87 |
| DANIEL FAUSTMANN: Eines für Alle? – Liechtenauersche Fechtbücher vom 14. bis zum 16. Jahrhundert | 100 |
| MAXIMILIAN SCHUH: Praxisorientierte Ausbildung oder elitäres Wissen? Universitäre Didaktik der Rhetorik im 15. Jahrhundert | 115 |
| MELANIE PANSE: Den Leser in Text und Bild begleiten. Formen der Wissensvermittlung in medizinischen Schriften des ausgehenden Mittelalters | 126 |
| DÖRTHE BUCHHESTER: Gelehrtes Frauenzimmer. Die Erziehung pommerscher Fürstenkinder um 1500 | 139 |
| BENJAMIN MÜSEGADES: Einzel- und Gruppenerziehung im Reichsfürstenstand | 150 |

Am Ende jedes Beitrags findet sich eine Unterrichtsidee zu dem behandelten Thema.